

Bericht der Bezirksbürgermeisterin 12.4.2016

Kurz nach der letzten Sitzung der BV fand wieder die Stadtteilkonferenz statt bei der wir zu dritt anwesend waren. Dort treffen sich die Schulen, Kitas, Polizei und soziale Einrichtungen, um sich gegenseitig auszutauschen und gemeinsam Gutes für den Stadtteil auf den Weg zu bringen.

Im Februar gab es auch wieder den „Wichlinghauserstrasse-Abend“ und den „Schwarzbachabend“, bei denen wir auch mit 2-3 Personen der BV anwesend sind. Diese beiden Veranstaltungen sind offen für alle Bürgerinnen und Bürger der jeweiligen Stadtteile, die sich in ihren Stadtteilen hilfreich einbringen wollen.

Am 27. 2. haben die beiden Künstler Frau Held und Herr Meissner nach 7 Jahren die Betreuung des „Heine Kiosk“ aufgegeben. Sie hatten mich eingeladen ein paar „letzte Worte“ zu sprechen, ich habe mich im Namen der BV für ihre Arbeit, die mit viel Jugendarbeit im Bezirk verbunden war, bedankt, und hoffe, dass der Kiosk bald wieder mit Kunst gefüllt wird.

Am 9.3. hat die konstituierende Sitzung des Verfügungsfonds stattgefunden, Frau Reese und ich sind wieder für die BV im Gremium, Herr Rücker und Herr Lindgren sind unsere Stellvertreter. Morgen findet die erste Sitzung der neuen Förderphase statt, bei der wir Anträge prüfen, die u.a. den Anspruch haben müssen, stadtteilbezogen und nachhaltig zu sein und zur Aufwertung der Stadtteile beizutragen.

In unseren Stadtteilen gibt es immer wieder viele kleinere Aktionen. Die Evangelische Kita Westkoterstrasse hat wieder eine Ausstellung im Altenheim Stollenstrasse gemacht mit Bildern, die die Kita Kinder gemalt haben und die von Kreativität und Einfallsreichtum strotzen. Sie sind noch bis Mai zu bewundern.

Und am 19.3. gab es in der Immanuelkirche ein Benefizkonzert für die finanzielle Hilfe der Immanuelkirche, mit jungen Bands die mit viel Engagement den Konzertraum bis Mitternacht bespielten.

Am 29.3. hat Herr Theis vom „Sozialwerk der Christus Gemeinde“ in der Windhukstrasse, für alle BV Mitglieder seine Pläne für das Projekt „Jugendaktivbewegung“ in der Wichlinghauser Kirche vorgestellt.

Am vergangenen Freitag haben 3 „freiwillige Feuerwehren“ ein neues modernes Löschfahrzeug bekommen. Da die Feuerwache Nächstebreck auch dabei war, durfte ich das Fahrzeug bei der Übergabe auf dem Bayergelände symbolisch mit überreichen.

In unseren Stadtteilen gibt es viele ehrenamtliche und hauptamtliche Aktivitäten, Hilfen und Sprachkurse für Flüchtlinge in verschiedensten Institutionen. Das Quartiersmanagement 422 hat gebeten, ihnen alle Massnahmen mitzuteilen, um sie zu bündeln, damit die Akteure voneinander wissen.